



Surften die Neue Deutsche Welle, um Punk ins Land zu bringen: Fehlfarben.

| Foto: Roland Bertram/frei

PUNKROCK: »ROCKAWAY-BEACH-OPEN-AIR« IN LOSHEIM AM SEE

Krachende »drei Akkorde«

Seit 2015 kommen Fans elektronischer Musik beim Lucky-Lake-Festival in Losheim am See auf ihre Kosten. Fortan geht es am Stausee aber auch brachialer zu. Denn beim ersten Rockaway-Beach-Open-Air erobern nun Punkrock die Bühne am See.

Headliner sind Fehlfarben, die zu den Gründungsvätern des Punkrocks in Deutschland zählen. Nachdem die Punkwelle Mitte der 1970er-Jahre von England und New York aus losrollte, begann die Band 1979 damit, die „Drei-Akkorde-Musik“ in eine Art Protopunk, orientiert an der Neuen Deutschen Welle, zu übersetzen. Zum Festival bringen sie ihr 1980

erschienenes Debütalbum „Monarchie und Alltag“ mit, das 20 Jahre später 250.000 Mal verkauft war und der Band die Goldene Schallplatte bescherte.

Laut wird es auch, wenn Turbostaat die Bühne betritt. Ihren Indie-Punk haben die fünf Musiker bereits im Vorprogramm der Beatsteaks präsentiert. Mit ihrer

INFO

»Rockaway-Beach-Open-Air«: Fr 1.9., 16.30 Uhr, Losheim am See, Strandbad, weiteres Infos und Karten: www.poppconcerts.de

LEO-METER

Facettenreiches Punkspektakel

aggressiven, zugleich aber auch melancholischen Musik sind sie längst eine feste Größe in der deutschen Punkszene – und beeinflussen mit ihren Texten auch andere Bands, darunter Pascow, die ebenfalls am See rocken.

Die Band aus Gimbsweiler und dem Saarland, deren Name auf einer Romanfigur von Stephen King basiert, bietet musikalisch von The Misfits, Turbonegro und den Ramones inspirierten Punk auf deutsch. Die Sprache ist es auch, was sie mit Turbostaat und Fehlfarben eint. Außerdem unter anderem am Start: Smile and Burn, Schreng Schreng & Lala sowie Blut Hirn Schranke. | aja

»PALATIA JAZZ«: ETIENNE MBAPPE IN HERXHEIM

Bass trifft Trompete

Einen Bassisten von Weltrang und einen Jazz-Trompeter aus der Region vereint das letzte „Palatia Jazz“-Doppelkonzert in diesem Sommer. Fusionsexperte Etienne Mbappé aus Kamerun, als Mitglied der John McLaughlin and the Fourth Dimension Group bekannt, trifft auf den Mannheimer Thomas Siffling, der sich mit seinem popaffinen Crossover-Stil mit Elektro-Elementen und in Musik-Projekten vor und hinter der Bühne weit über die Region hinaus einen guten Ruf erarbeitet hat. So unterschiedlich beide sind, so ist ihnen eins gemeinsam: Sie beschreiten aktuell mit neuen Bands neue Wege.

MBappé scharte 2014 junge Musiktalente – The Prophets – um sich und spielte mit ihnen das Album „How Near How Far“ ein, das er live präsentiert. Es sei sein viertes Solo-Album, aber das erste, das sich auf seine ureigene Instrumentalmusik konzentrierte, heißt es dazu auf der Homepage. Und der Mann, der den Bass immer mit schwarzen Seidenhandschuhen spielt, trifft damit den Nerv vieler Musikfreunde. In der Besetzung Gitarre, Keyboard, Geige, Bläsersektion, Drums und E-Bass schafft er mitreißende Musik mit eigener Handschrift, die ihm den Spitznamen „Mr. Groove“ einbrachte.

Thomas Siffling war mit dem Album „Flow“ 2016 erstmals in fünfköpfiger Formation und nicht im gewohnten Trio zu erleben. Das Projekt ist der Hammer: Hochmo-

**Mit Seidenhandschuhen am Bass: Etienne Mbappé.** | Foto: frei

derner Jazz-Crossover, der auch Menschen jenseits des Genres anspricht, elektrisiert und trägt.

Die beiden Konzerte versprechen einen Abend, der auch diese „Palatia-Jazz“-Saison in bester Erinnerung bleiben lässt. | wig

INFO

»Palatia Jazz« – Étienne Mbappé & The Prophets sowie Thomas Siffling Flow: Sa 5.8., 19.30 Uhr, Jazzkulinarium 18 Uhr, Herxheim/Landau, Park der Villa Wieser, Karten: www.palatiajazz.de

LEO-METER

Fulminantes Festival-Finale

SOUL: KARL FRIERSON & BAND IN FRANKENTHAL

Solo mit neuen Songs

**Auch solo erfolgreich: DePhazz-Sänger Karl Frierson.** | Foto: frei

Man kennt ihn als Mitbegründer und Leadsänger (neben Pat Appleton) der Lounge-Band DePhazz schon seit 1997. Auch solo zeigt sich Karl Frierson längst erfolgreich, sein 2006 erschienen Debütalbum „Soulprint“ schaffte damals sogar den Einzug in die britischen Dance-Charts. Der meist in Deutschland lebende Amerikaner beherrscht mit seiner eindrucksvollen Stimme alle Facetten der Soul-Musik. Was er mit seiner Soulprint Band (Werner Acker, Marc Ray Oxendine, Matthias Bublath, Martin Hämerle) auf der im Februar erschienenen Single „Dance the Night Away“ wieder überzeugend bewiesen hat. Nun darf man sich, wie er versichert, auch auf die Songs seines noch in diesem Sommer erscheinenden Albums „Cooking up Soul“ freuen. | cro

INFO

Karl Frierson & Soulprint Band: Sa 12.8., 19 Uhr, Frankenthal, Erkenbertruine, Karten: 06233 3535906

LEO-METER

Heiße Soul-Party

FESTIVAL: ZUM 24. MAL »INTERNATIONALER OLDTIME JAZZ« IN SPEYER

Von nostalgisch bis modern

**Unter anderem mit Akkordeon und Waschbrett: Zydeco Annie alias Anja Baldauf mit ihren Swamp Cats.** | Foto: Christoph Mittermüller/frei

und kunstvollen Arrangements von Bandleader und Trompeter Johannes Stange.

Für die beiden (eintrittsfreien) Matinees (jeweils 11.30 Uhr) haben sich samstags mit The Marching Bones Jazz Band und Johnny Baby zwei Nachwuchsbands der städtischen Musikschule angesagt. Den Festivalabschluss am Sonntag bestreitet Zech's Washboard Company mit swingendem,

melodischem Jazz aus den 1920er und 30er Jahren, neu interpretiert mit Gesangsnummern und humorvollen Randbemerkungen. | cro

INFO

»24. Int. Oldtime Jazz Festival«: Do-So 17.-20.8., Speyer, Innenhof historisches Rathaus; Karten: www.oldtimejazzfestival.de

LEO-METER

Gelungene Mischung